

JACKY STRENZ

Kurt-Schumacher-Str. 2 60311 FRANKFURT am MAIN

ARNE SCHMITT

Zeichen der Zeit – Zur Geschichte eines geschichtslosen Gebiets genannt Parkstadt Schwabing
Signs of the Times – On the history of an ahistorical area named Parkstadt Schwabing

June 6 – August 8, 2020

The subject of Arne Schmitt's new work is the Parkstadt Schwabing in the north of Munich. The portrait of a district that makes the question become loud: How does big business dress up in a modern way, in a traditional city like Munich, right next to the hip Schwabing?

14 streets, all named after Bauhaus personalities - in the traditional design of Munich street signs - against the background of generic office and residential architecture of the present. This condensed constellation of signs forms the framework for Arne Schmitt's work on the park city of Schwabing in the north of Munich: an emblematic redesign of the neoliberal 1990s, consisting of office blocks, a few residential buildings and a strip of greenery. Schmitt refrains from a photographic description of the area. Instead, he condenses its functions and meanings in 34 black-and-white photographs of signs; the volumes speak volumes about the economic and political forces that have been at work on this 40 hectare of urban land.

Gegenstand der neuen Arbeit von Arne Schmitt ist die Parkstadt Schwabing im Norden von München. Das Portrait eines Stadtviertels, das die Frage laut werden lässt: Wie kleidet sich das Großkapital modern ein, in einer Traditionsstadt wie München, gleich in Nachbarschaft des angesagten Schwabings?

14 Straßen, die alle nach Persönlichkeiten des Bauhaus benannt sind – in der bodenständigen Gestaltung Münchner Straßenschilder gefasst – vor dem Hintergrund generischer Büro- und Wohnarchitektur der Gegenwart. Diese verdichtete Konstellation von Zeichen bildet den Rahmen für Arne Schmitts Arbeit zur Parkstadt: eine emblematische Neuplanung der neoliberalen 1990er Jahre, bestehend aus Büroriegeln, ein paar Wohnhäusern und einem Streifen Grün. Von einer fotografischen Beschreibung des Gebiets sieht Schmitt ab. Stattdessen verdichtet er seine Funktionen und Bedeutungen in 34 Schwarzweißfotografien von Schildern, die Bände sprechen über jene wirtschaftlichen wie politischen Kräfte, die auf diesen 40 ha städtischen Bodens gewirkt haben.